

Projektstrukturplan

Der Projektstrukturplan ist ein methodisches Instrument, um die für die Umsetzung eines Projekts benötigten Ressourcen sachgerecht abschätzen zu können. Seine Wirksamkeit hängt von der Genauigkeit der definierten Arbeitsschritte ab.

- a. Wie viel Zeit brauche ich für die einem Arbeitspaket / Meilenstein zugeordneten Aufgaben (Stundenaufwand)?
- b. Wie viel Personal wird zur Bearbeitung der Aufgaben / Meilensteine benötigt (Stundensatz)?
- c. Wie hoch sind die Personalkosten (Stundenaufwand x Stundensatz)?
- d. Welche Sachkosten habe ich bei der Erledigung der Aufgaben zu berücksichtigen?

Meilensteine sind nach DIN 69900 – 1 definiert als „Ereignis besonderer Bedeutung“. Diese Definition meint (unter Bezugnahme auf die Interpretation eines Ereignisses im Sinne der Netzplantechnik) einen Zeitpunkt bzw. einen Termin im Projektzeitplan, zu dem eine komplexe Aufgabe abgeschlossen ist.

Der Projektstrukturplan kann alle inhaltlichen Projektziele in einer Matrix abbilden. Das Verfahren ist einfach, verlangt aber Disziplin und eine gute Vorstellungskraft über die anstehenden (Teil-) Aufgaben.

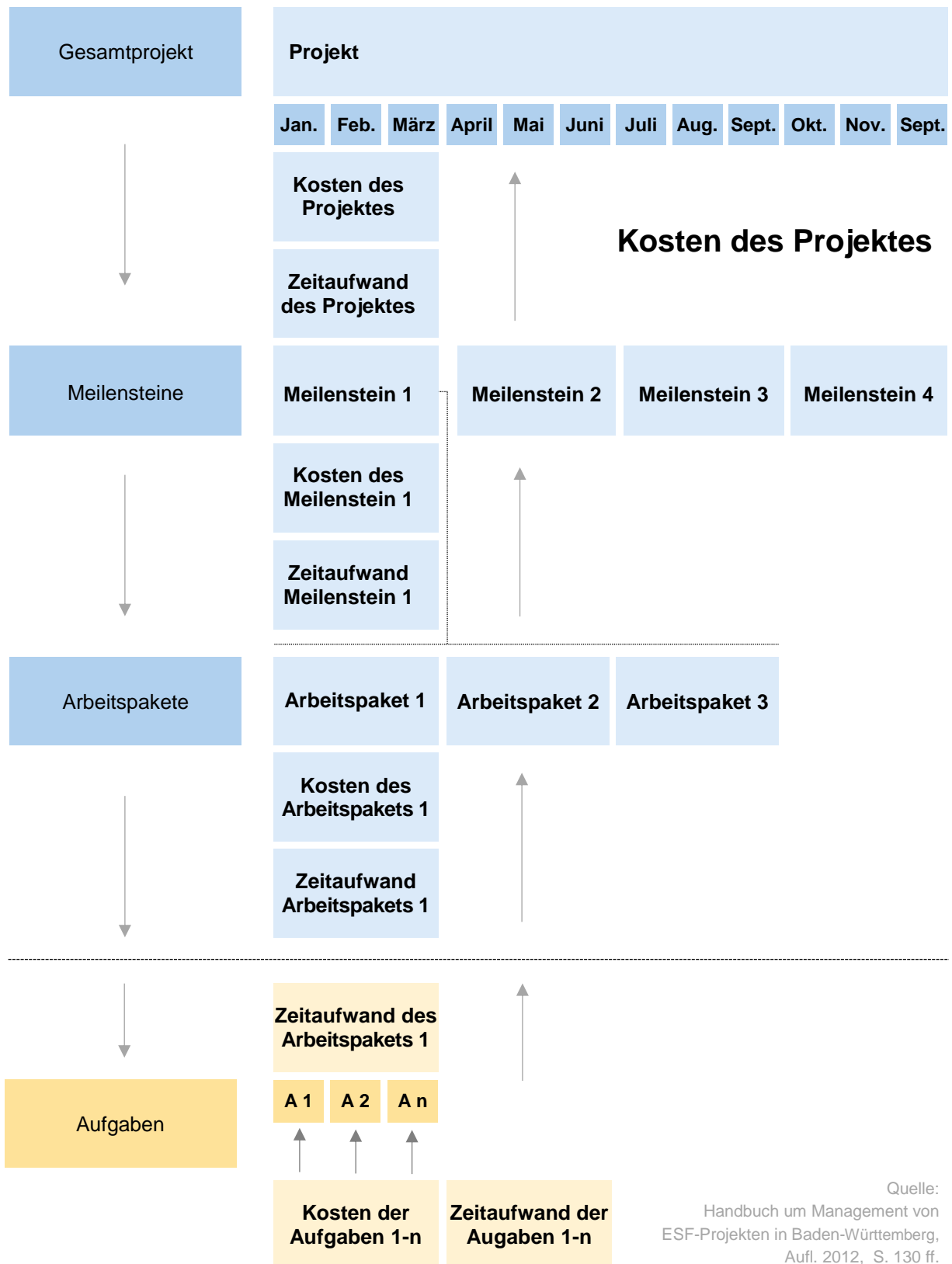
Und so gehen Sie vor:

- Das Projekt wird in Teile zerlegt (Meilensteine, Arbeitspakete und Aufgaben) und mit einer Zeitachse verbunden.
- Die Kosten des Projektes werden von der Ebene der Meilensteine bis auf die Ebene der Aufgaben herunter gebrochen.
- Der Zeitaufwand wird von der Ebene der Meilensteine bis auf die Ebene der Aufgaben ermittelt.

Während bislang von oben nach unten vom Gesamtprojekt bis zu den (Teil-)Aufgaben abwärts gegliedert wurde, also vom Groben ins Detail gehend, werden die Gesamtkosten und der Zeitbedarf in umgekehrter Reihenfolge, also von unten nach oben ermittelt (von Einzelkosten/-zeitbedarf zu Gesamtkosten/-zeitbedarf).

- Die Summe der Kosten der untersten Ebene (Aufgaben) werden durch die Multiplikation von Zeitaufwand in Stunden mit dem Stundensatz der an der Aufgabe beteiligten Mitarbeiter/innen erfasst und auf der jeweils höheren Ebene konsolidiert ausgewiesen.
- Der jeweilige Zeitbedarf der untersten Ebene (Aufgaben) wird erfasst und auf der jeweils höheren Ebene konsolidiert ausgewiesen.

Zusammengefasst stellt sich ein Projektstrukturplan wie folgt dar:



Quelle:
Handbuch zum Management von
ESF-Projekten in Baden-Württemberg,
Auf. 2012, S. 130 ff.